

II-961 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. März 1971 No. 519/7

A n f r a g e

der Abgeordneten WEDENIG
und Genossen

Dr. Hubinek

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend unvollständige Beantwortung der mündlichen Anfrage
664/M.

Die mündliche Anfrage des Abgeordneten Wedenig vom 17. Feber 1971
(664/M) betreffend Inanspruchnahme der im Sommer 1970
aufgenommenen Dollarkredite haben Sie, sehr geehrter Herr
Minister, damit beantwortet, daß diese Kredite zu den
in den jeweiligen Kreditverträgen vereinbarten Terminen
in Anspruch genommen wurden. Auf seine Zusatzfrage über den
Zinsenverlust durch die nicht sofortige Weiterverwendung
eines Teiles dieser Kreditmittel haben Sie genauso aus-
weichend geantwortet wie auf seine zweite Zusatzfrage nach
der Vorlage eines vierteljährlichen Berichtes ^{über} den Staats-
schuldenstand.

Da sich die unterfertigten Abgeordneten mit diesen Antworten
nicht zufrieden geben können, richten sie an Sie, sehr geehrter
Herr Bundesminister, die

A n f r a g e :

- 1) Ist noch ein Teil dieser Dollarkredite bei der Nationalbank
hinterlegt?
- 2) Wenn ja, um welchen Betrag handelt es sich?
- 3) Wenn ja, wann rechnen Sie mit der Inanspruchnahme dieses Teiles?
- 4) Wie sind die in den Kreditverträgen festgelegten ~~Bedingungen~~
Termine für die Inanspruchnahme dieser Kreditmittel?

-2-

- 5) Zu welchen Terminen wurden die Kredite bisher tatsächlich von der Nationalbank abgerufen?
- 6) Wie hoch waren die einzelnen Beträge?
- 7) Wie hoch ist der Prozentsatz, den Sie für die bei der Nationalbank deponierten Teile der Dollarkredite erhalten?
- 8) Wie hoch ist die tatsächliche Zinsenlast der Dollarkredite bisher?
- 9) Sind Sie bereit, dem Finanz- und Budgetausschuß vierteljährlich einen Bericht über den Schuldenstand, über die Art der Vergabe der Kredite und über die Zinsendienste zu geben?